

## **Ausschreibung der Stelle der Leitung des Sozialreferates**

### **Die Stelle der Sozialreferentin/des Sozialreferenten wird öffentlich ausgeschrieben**

Antrag Nr. 14-20 / A 01788 von der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.02.2016

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05480**

3 Anlagen

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Amtszeit der derzeitigen Referentin des Sozialreferates endet am 30.06.2016.

Ich schlage vor, die genannte Position öffentlich auszuschreiben. Über diese Ausschreibung und die Besetzung der Referentenposition entscheidet die Vollversammlung des Münchner Stadtrates.

Unter Berücksichtigung eines ausreichenden Zeitraumes für Bewerbungen ist es angebracht, heute einen Beschluss über die Ausschreibung zu fassen. Auf den im Internet veröffentlichten ausführlichen Ausschreibungstext (Anlage 2) soll in den nachstehend genannten Medien ab dem 04.03.2016 in Form einer Hinweisanzeige (Anlage 3) hingewiesen werden.

- Süddeutsche Zeitung
- Die Zeit
- Bayerischer Staatsanzeiger
- Internet ([www.muenchen.de/stellen](http://www.muenchen.de/stellen))

Unter Berücksichtigung eines Bewerbungszeitraumes bis spätestens 08.04.2016 und einer Nachlauf- und Auswertungszeit werden die Fraktionen und Gruppierungen über die eingegangenen Bewerbungen zeitnah unterrichtet.

Nach Rückmeldung bis zum 13.05.2016 aus den Fraktionen und Gruppierungen, welche der Bewerberinnen und Bewerber sich in einer gemeinsamen Sitzung des Sozialausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vorstellen sollen, kann die Einladung der Betroffenen zur gemeinsamen Sitzung des Sozialausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 28.06.2016 erfolgen.

Die Wahl der neuen Referentin/des neuen Referenten für die angegebene Position soll dann in der Vollversammlung am 20.07.2016 erfolgen.

Die Amtszeit der neuen Referatsleitung beginnt ab dem Zeitpunkt der Ernennung und endet nach Ablauf von sechs Jahren.

Berufsmäßige Stadtratsmitglieder müssen die Voraussetzungen des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) vom 24.07.2012, insbesondere des Art. 12 KWBG erfüllen und werden nach diesem Gesetz vom Stadtrat gewählt und zu Beamten auf Zeit ernannt.

Die Besoldung der berufsmäßigen Stadträtinnen und Stadträte erfolgt bei der Landeshauptstadt München entsprechend dem zum 01.08.2012 in Kraft getretenen Gesetz über Kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (Art. 45 Abs. 2 i. V. m. Anlage 1 KWBG) in der ersten Amtszeit nunmehr nach Besoldungsgruppe 6 und in weiteren Amtszeiten nach Besoldungsgruppe 7 der Bayerischen Besoldungsordnung B.

Der Ausschreibungstext der Internetveröffentlichung liegt diesem Beschluss als Anlage 2 bei.

#### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder war nicht möglich aufgrund von kurzfristigen Abstimmungen.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die Stelle der Leitung des Sozialreferates wird für die Dauer von sechs Jahren ab dem Zeitpunkt der Ernennung in den im Vortrag aufgeführten Medien als Hinweisanzeige öffentlich ausgeschrieben. Der als Anlage beigefügte Ausschreibungstext ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01788 der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.02.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV.** Abdruck von I. mit III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. -Direktorium GL**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Revisionsamt**  
**An das Büro OB**  
**An das Büro 2. BM**  
**An das Büro 3. BMin**  
**An D-L**  
**An D-R**  
**An D-HA II-V**  
**An das Sozialreferat**

z. K.

Am